

## Engagiere Dich für eine gerechtere Welt - global und lokal!

Dich bewegen Fragen globaler Ungleichheit, der Klimakrise, des Rassismus oder Deines persönlichen Lebensstils immer mehr? Die eFeF-Fortbildungsreihe bietet Dir die Möglichkeit, an Deinen Themen dran zu bleiben.

Dazu nimmst Du an **fünf Seminaren** teil, auf denen entwicklungspolitische Inhalte, Probleme und Lösungen vertieft und multiperspektivisch beleuchtet werden. In einer wertschätzenden Lernatmosphäre lernst Du kreative und **vielfältige Methoden** für die Bildungsarbeit, Aktionen und Dein Engagement. Dabei kannst Du Dich mit spannenden Menschen austauschen und **vernetzen!** Zusätzlich reflektieren wir unsere eigene Rolle und Positionierung.

Damit Du das Gelernte direkt ausprobieren kannst, unterstützen wir Dich, ein eigenes Praxisprojekt zu finden und zu verwirklichen - sodass Du am Ende ein\*e **kompetente\*r** »Multiplikator\*in für Globales Lernen« bist!

## Qualifizierung zur\*m »Multiplikator\*in für Globales Lernen«

Wenn Du teilnimmst verpflichtest Du Dich:

1. an **fünf Seminaren** aktiv teilzunehmen, und zwar an:
  - dem Start-up-Seminar: 25.-27. Februar 2022
  - einem Seminar zur Reflexion der eigenen Rolle
  - drei Seminaren zu inhaltlich-handlungsorientierten oder methodisch-didaktischen Themen
2. Ein **Praxisprojekt** umzusetzen - allein oder im Team
3. Dich aktiv auf der **e-Learning Plattform** einzubringen (Seminare vor- und nachbereiten, Fragebogen zur Selbsteinschätzung, Projektantrag und Evaluierung ...)

Wenn Du das alles geschafft hast, stellen wir Dir ein **Zertifikat** aus.

Dazu ist es optional, aber sehr empfohlen, an einem online Beratungsangebot für die Praxisprojekte und am **Reflect and Act-Seminar** (10.-13. November 2022) teilzunehmen.

Die Seminare finden jeweils von Freitagabend bis Sonntag-nachmittag statt. Details zu den Projektanforderungen stehen online unter: [www.efef-weltwaerts.de](http://www.efef-weltwaerts.de)

## Voraussetzungen

Teilnehmen können ehemalige Freiwillige, die im Januar 2022 seit mehr als vier Monaten zurückgekehrt sind und auf einem Rückkehrseminar (ggf. online) waren. Ehemalige Süd-Nord Freiwillige sind auch ausdrücklich willkommen. Die Seminare finden alle auf Deutsch statt.

*Interessierte, die keinen Freiwilligendienst absolviert haben, sind auch herzlich willkommen.*

Alle müssen auf dem Start-up-Seminar vom 25.-25. Februar in Berlin dabei sein können.

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt!

## Kosten

Die Teilnahme kostet insgesamt 200 bis 250 Euro (je nach Möglichkeit), inkl. Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung. Der Betrag muss nach Bestätigung der Anmeldung überwiesen werden. Fahrtkosten werden bis zum Fahrkartenpreis mit BahnCard50 erstattet. Weitere Infos: [www.efef-weltwaerts.de](http://www.efef-weltwaerts.de) (FAQ).

## Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang November 2021 nur online unter [www.efef-weltwaerts.de](http://www.efef-weltwaerts.de).

Schreib bis dahin eine kurze Email und lass Dich auf die Interessiertenliste aufnehmen, Du bekommst dann rechtzeitig die Informationen zur Anmeldung: Clémence Bosselut, [bosselut@friedensdienst.de](mailto:bosselut@friedensdienst.de)

## eFeF

Das im Jahr 2007 gegründete evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF)

ist ein Zusammenschluss von ca. 40 Organisationen und Werken aus dem Bereich evangelischer Kirchen. eFeF setzt sich für die Stärkung des entwicklungspolitischen Bewusstseins in Deutschland als Beitrag zu Frieden und globaler Gerechtigkeit ein und fördert den Austausch zwischen Nord und Süd.

*Die Fortbildung wird von Engagement Global im Auftrag des BMZ und von Brot für die Welt gefördert.*



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

**Brot**  
für die Welt



## Global lernen Lokal agieren Selbst reflektieren



## Multiplikator\*in für Globales Lernen Seminarangebot 2022

## Seminare 2022

### **Start-up-Seminar „Multiplikator\*in für Globales Lernen“ - Pflicht**

25.-27. Februar 2022, eFeF, Bad Sachsa (Südharz) mit Online Einführung am 23. Februar 2022

Globales Lernen, Projektplanung! Der besondere Fokus liegt auf euren Praxisprojekten: Erste Ideen dazu werden (weiter)entwickelt und ihr bekommt die Möglichkeit, Euch zu vernetzen und Ideen weiter zu spinnen.

### **Rassismus in Deutschland und eigene Privilegien sichtbar machen**

11.–13. März 2022, EIRENE, Neuwied

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Diskriminierung, Stereotype, bewusste und unbewusste Machtstrukturen in Bezug auf Rassismus sowie weiße Privilegien sind hier im Fokus. Wir wollen diese Themen zusammen reflektieren, um unsere Wahrnehmung zu schärfen und Konfliktlösungsstrategien im Umgang mit Rassismus zu entwickeln.

### **Ich bin so frei – aber wie frei sind wir? Die Bedeutung von Demokratie und Freiheit für mich und andere**

18.–20. März 2022, Brot für die Welt, Ort steht noch nicht fest

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Demokratie fußt auf Freiheit. Derzeit müssen wir unser aller Freiheit im Blick haben, denn sie wird mehr und mehr bedroht. Aber was ist eigentlich Demokratie? Etwa nur, wählen zu gehen? (Wie) hängt unsere Freiheit mit der anderer Menschen zusammen? Wie können wir diese Freiheit strukturverändernd nutzen?

### **Kreativ, provokant, gewaltfrei – zivile Aktionsformen**

25.–27. März 2022, gewaltfrei handeln e.V., Germete

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Viele von uns bewegen wichtige politische und soziale Themen. Wie kann ich mein Anliegen kreativ und vielleicht provokant zum Ausdruck bringen? Was gibt es für zivile Aktionsformen? Was ist bei der Planung und Organisation zu bedenken? Und was ist „Gewaltfreiheit“ in diesem Kontext?

### **Train the Trainer - Grundlagen**

1.–3. April 2022, Evangelische Mission in Solidarität, Stuttgart

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Da Workshops oder Seminare sorgfältige Vorbereitung brauchen, geht es hier um Gruppenprozesse, Reflexion und Seminar-design. Wir teilen unsere Praxiserfahrung mit euch und ihr dürft euch im geschützten Rahmen ausprobieren, damit ihr mit gelungenen Seminaren andere begeistern könnt.

### **Social Justice und Diversity – Reflexion am Beispiel Gender**

08.–10. April 2022, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Wir beschäftigen uns mit der Komplexität von Strukturen gesellschaftlicher Ungleichheit u. a. in Bezug auf Gender und richten den Fokus auf uns selbst (als Multiplikator\*innen für Globales Lernen). Der Social-Justice-Ansatz begleitet uns bei Reflexion und Erarbeitung neuer Handlungskompetenzen.

### **Demokratie als Lebensform - Freiheit und Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt?**

22. – 24. April 2022, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Demokratie beschreibt nicht nur eine Staatsform, sondern beginnt

im Alltag: In der Sprache und im Umgang miteinander handeln wir tagtäglich Werte von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität aus. Doch was bedeutet es, sich in einer globalisierten Welt immer wieder für Demokratie einzusetzen?

### **Ganz schön (un)schön – Über die (De)Kolonialisierung von Körpern**

6. – 8. Mai 2022, Mission EineWelt, Neuendettelsau

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Jeden Tag begegnen uns perfekte Körper. Sie sind in Medien, auf Plakaten, in Schaufenstern – jung, dünn und fast ausnahmslos weiß. Global haben sich diese Ideale zu Konstrukten von Ungleichheit und Unterdrückung entwickelt. Wir gehen der Frage nach, was Schönheit ist und inwiefern sie Machtverhältnisse festigt.

### **Das Theater der Unterdrückten - Veränderung passiert spielend**

13.–15. Mai 2022, gewaltfrei handeln e.V., Germete

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Im Theater der Unterdrückten geht es darum, selbst erlebte und schwierige Situationen in Szene zu setzen und gemeinsam Handlungsalternativen zu entwickeln und zu erproben. Dabei lernen wir verschiedene Formen des von Augusto Boal entwickelten Theaters kennen.

### **Wer entwickelt hier wen? Von Konzepten und Kritik an „Entwicklung“**

27.–29. Mai 2022, Mission EineWelt, Neuendettelsau

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

In der Diskussion über „Entwicklung“ fallen immer wieder Begriffe wie Kolonialismus, Rassismus, Wirkungslosigkeit. Was ist so problematisch am Konzept „Entwicklung“ und was ist dran an der Kritik? Gemeinsam mit Perspektiven aus dem Globalen Süden wollen wir uns dem Thema annähern.

### **Train the Trainer - Zwischen Begeistern und Manipulieren, zwischen Macht und Verantwortung**

10.-12. Juni 2022, Evangelische Mission in Solidarität, Stuttgart

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Die Rolle als Teamer\*in bringt mit ihren vielen Möglichkeiten auch Machtpositionen und damit Verantwortung und Probleme mit sich. Im Seminar nähern wir uns diesen und erarbeiten, wie ein kritisch-reflektierter und trotzdem begeisternder Umgang aussehen könnte.

### **Wohlstand gerne – aber um welchen Preis? Leben im Spannungsfeld zwischen Neoliberalismus und Postwachstum**

17.–19. Juni 2022, Brot für die Welt, Ort noch unbekannt

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Der Neoliberalismus hat zu einer massiven Benachteiligung vieler Menschen weltweit geführt und unser Ökosystem in Gefahr gebracht. Was können wir persönlich und politisch tun, um diese abzuwenden und zu Gerechtigkeit beizutragen?

### **Flucht-Asyl-Willkommensorte**

09.-11. September 2022, Zentrum für Mission und Ökumene, Hamburg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Was wissen wir über „Fluchtursachen“, das System „Asyl“ und unsere Handlungsmöglichkeiten? Mit vielfältigen Methoden und in Begegnungen mit Geflüchteten und Aktivist\*innen lernen wir über Lebensrealitäten von Menschen mit Fluchterfahrung und entwickeln Ideen fürs eigene Handeln.

### **Klassismus – ein weltweites Thema?**

16.–18. September 2022, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Klassismus ist Diskriminierung aufgrund der gesellschaftlichen Bewertung der sozialen Herkunft und Stellung. Wir beginnen, die eigene Position zu reflektieren, sprechen über Erfahrungen von Privilegien oder Benachteiligung und blicken auf das Zusammenspiel individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebenen.

### **Dialog & Diskurs – Wie können wir für unsere Überzeugungen entstehen und gleichzeitig in echten Austausch treten?**

23.–25. September 2022, gewaltfrei handeln e.V., Germete

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Wie können wir mit Menschen, die andere Überzeugungen als wir selbst haben, Auseinandersetzung gestalten? U.a. mit Methoden aus dem Social Justice & Diversity Ansatz reflektieren wir, aus welcher Positionierung heraus wir sprechen und üben Dialogpraxis.

### **„Das Märchen von der Augenhöhe“ und andere Kritik im Globalen Lernen**

7.–9. Oktober 2022, ICJA, Berlin

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Was heißt eigentlich rassismuskritische und intersektionale Bildungsarbeit? In diesem Vertiefungsseminar wollen wir Konzepte und Methoden des Globalen Lernens unter diesen Aspekten anschauen, unsere Haltungen reflektieren und alternative Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

### **Empowerment Seminar für BIPOC/ Menschen mit Rassismuserfahrung**

Abhängig von TN Zahl. Termin und Ort werden Anfang 2022 mit den TN entschieden, eFeF

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Das Seminar ist ein Raum für Menschen mit BIPOC/ Menschen mit Rassismuserfahrung. Es bietet einen Ort, Rassismus- und andere Ausgrenzungserfahrungen zu bearbeiten, sich selbstermächtigend mit diesen auseinanderzusetzen und Empowerment-Strategien zu diskutieren und zu erproben.

### **Prima Klima? Die Klimakrise und ihre Konsequenzen**

04.–06. November 2022, ZMÖ, Glöcksburg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Die Klimakrise ist eine Menschheitskrise. In diesem Seminar klären wir, was Klimagerechtigkeit ist und beschäftigen uns mit (Post-)Kolonialismus, Imperialer Lebensweise und momentaner Klimapolitik. Hierzu nutzen wir interaktive Methoden und denken solidarische Alternativen an.

### **Reflect and Act Seminar (sehr empfohlen aber keine Pflicht)**

10.–13. November 2022, eFeF, Bad Sachsa (Südharz)

Was habe ich gelernt? Woran möchte ich weiter arbeiten? Wie geht's jetzt weiter? Hier gibt es Zeit und Raum für Eure Themen! Ihr dürft Euch auch ausprobieren und Feedback bekommen. Und wir werden uns mit unserer Rolle als Multiplikator\*innen auseinandersetzen und diese reflektieren.